KANTON solothurn

Bildungsstatistik Kanton Solothurn
LP-Monitoring: öffentliche Sekundarstufe II - Schuljahr 2024/2025

Berufsbildungszentren Olten und Solothurn-Grenchen, Kantonsschulen Olten und Solothurn, Bildungszentrum Wallierhof

Solothurn, Mai 2025

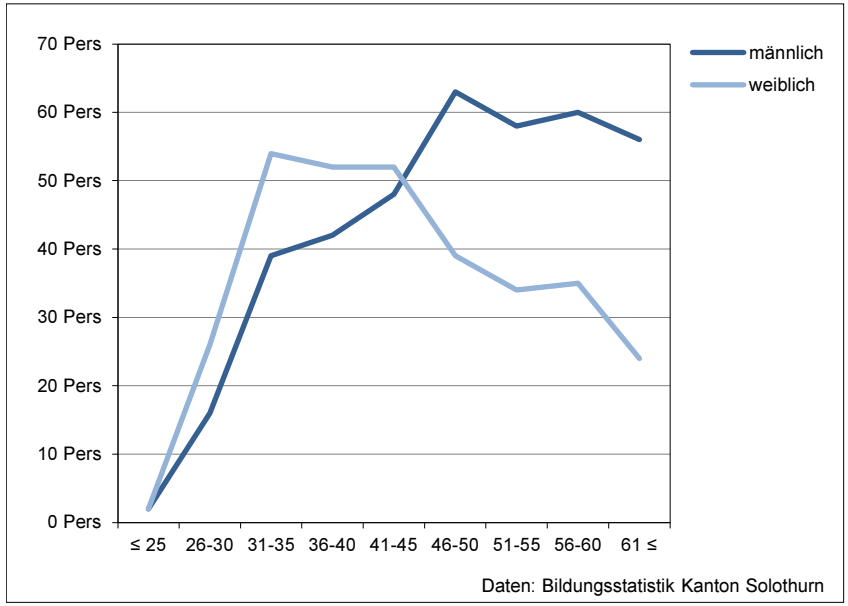
zusätzliche Auskünfte:
Rolf Lischer, Koordinator Bildungsstatistik, rolf.lischer@dbk.so.ch, 032 627 29 76

Lehrpersonen auf der öffentlichen Sekundarstufe II, nach Geschlecht und Alter, 2024/2025

(exkl. Brückenangebote)

	Total	≤ 25	26 - 30	31 - 35	36 - 40	41 - 45	46 - 50	51 - 55	56 - 60	61 ≤
Anzahl Personen										
männlich	384	2	16	39	42	48	63	58	60	56
weiblich	318	2	26	54	52	52	39	34	35	24
Total	702	4	42	93	94	100	102	92	95	80

Daten: Bildungsstatistik Kanton Solothurn



Im Schuljahr 2024/2025 unterrichten auf der öffentlichen Sekundarstufe II 318 Frauen (45.3%) und 384 Männer (54.7%). Total sind es 702 Lehrpersonen.

In den Mittelschulen unterrichten 342 Lehrpersonen und in den Berufsfachschulen 361.

In den Mittelschulen ist unter den Lehrpersonen die Geschlechterparität erreicht. Der Frauenanteil beträgt 48.8%. In den Berufsfachschulen unterrichten etwas mehr Männer als Frauen. Der Frauenanteil beträgt 42.1%.

Im öffentlichen Sekundarstufe II-Bereich weisen Lehrerinnen und Lehrer zwei unterschiedliche Altersverteilungen auf. Die Männer sind im Durchschnitt viereinhalb Jahre älter als ihre Kolleginnen (2024: 48.4, respektive 43.9 Jahre). Die männliche Altersverteilung zeigt entsprechend einen sehr grossen Anteil älterer Lehrer. Noch 2014 war das Durchschnittsalter der Lehrer um 1.3 Jahre tiefer.

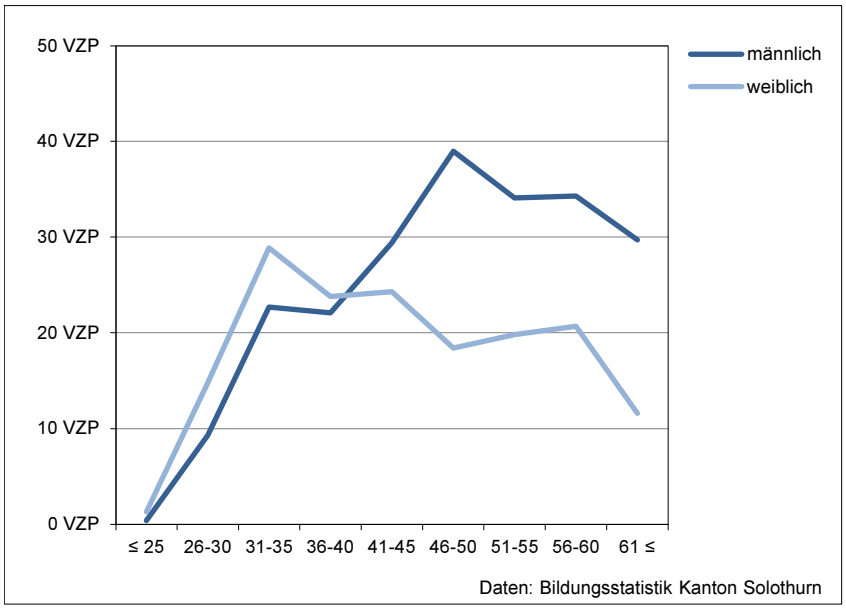
Die weibliche Altersverteilung ist bedeutend "jugendlicher" als jene der Männer. Der Anteil von Lehrerinnen in den Dreissigern ist am grössten. Verglichen mit der Situation vor zehn Jahren sind die Lehrerinnen heute im Durchschnitt sogar etwas jünger. Ihr damaliges Durchschnittsalter war 44.5 Jahre. Ein Zeichen der kontinuierlichen Anstellung von jüngeren Frauen.

Kumulierte Pensen der Lehrpersonen auf der öffentlichen Sekundarstufe II, nach Geschlecht und Alter, 2024/2025

(exkl. Brückenangebote)

	Total	≤ 25	26 - 30	31 - 35	36 - 40	41 - 45	46 - 50	51 - 55	56 - 60	61 ≤
Anzahl Vollzeitpensen VZP										
männlich	221.1	0.4	9.3	22.7	22.1	29.4	39.0	34.1	34.3	29.7
weiblich	163.6	1.3	14.8	28.9	23.8	24.3	18.4	19.8	20.7	11.6
Total	384.7	1.7	24.2	51.6	45.9	53.7	57.4	54.0	55.0	41.3
Durchschnittliches Unterrichtspensum										
männlich	57.6%	20.0%	58.1%	58.2%	52.6%	61.3%	61.9%	58.8%	57.2%	53.0%
weiblich	51.4%	65.0%	56.9%	53.5%	45.8%	46.7%	47.2%	58.2%	59.1%	48.3%
Total	54.8%	42.5%	57.6%	55.5%	48.8%	53.7%	56.3%	58.7%	57.9%	51.6%

Daten: Bildungsstatistik Kanton Solothurn



Im Schuljahr 2024/2025 unterrichten auf der öffentlichen Sekundarstufe II 318 Frauen (45.3%) und 384 Männer (54.7%). Im Durchschnitt arbeiten sie zu 54.8%. Männer leisten 57.5% der Unterrichtstätigkeit, Frauen 42.5%. Männer arbeiten im Durchschnitt mit einem deutlich höheren Pensum als die Frauen (57.6%, respektive 51.4%).

Junge Lehrerinnen und junge Lehrer (bis 30 Jahre) unterrichten im Schnitt noch etwa gleich viel. Mit dem Alter steigen die Unterrichtspensen der beiden Geschlechter an. Das durchschnittliche männliche Pensum pendelt sich schliesslich auf knappen 60% ein. Auch das durchschnittliche weibliche Pensum steigt weiter an, allerdings weniger stark. Ältere Lehrerinnen unterrichten im Schnitt zu 51%.

Es arbeiten sehr viel mehr jüngere Lehrerinnen als jüngere Lehrer (bis 35 Jahre). Das kumulierte Unterrichtspensum der Lehrerinnen ist in den letzen Jahren sehr stark angestiegen. 2014 unterrichteten sie im Umfang von 37.0 VZP, 2024 sind es 45.0 VZP. Lehrer dieser Altersspanne unterrichten heute weniger als 2014 (2014: 37.4 VZP, 2024: 32.4 VZP).

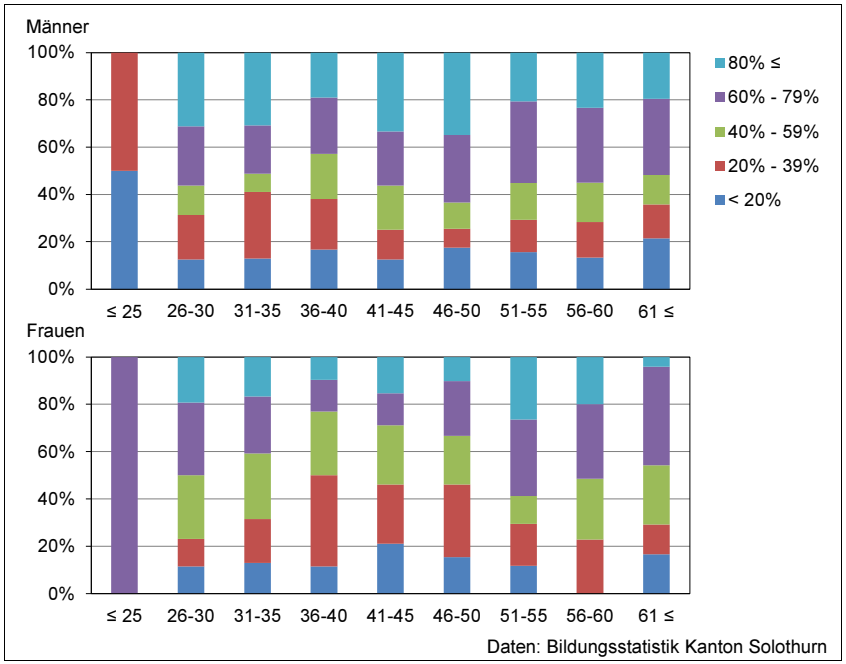
Auf der öffentlichen Sekundarstufe II fand in den letzten Jahren eine eigentliche Rekrutierung junger Frauen statt. Dieser Entwicklung steht der zunehmende Anteil der älteren Lehrer entgegen. Mindestens seit zehn Jahren zeichnet sich eine Pensionierungswelle ab, die sich in den nächsten Jahren realisieren wird.

Lehrpersonen auf der öffentlichen Sekundarstufe II, nach Unterrichtspensum, Geschlecht und Alter, 2024/2025

(exkl. Brückenangebote)

	Total Personen	≤ 25	26 - 30	31 - 35	36 - 40	41 - 45	46 - 50	51 - 55	56 - 60	61 ≤
Anteil in Unterrichtspensen Männer										
< 20%	61	50%	13%	13%	17%	13%	17%	16%	13%	21%
20% - 39%	60	50%	19%	28%	21%	13%	8%	14%	15%	14%
40% - 59%	55	0%	13%	8%	19%	19%	11%	16%	17%	13%
60% - 79%	108	0%	25%	21%	24%	23%	29%	34%	32%	32%
80% ≤	100	0%	31%	31%	19%	33%	35%	21%	23%	20%
Anteil in Unterrichtspensen Frauen										
< 20%	41	0%	12%	13%	12%	21%	15%	12%	0%	17%
20% - 39%	75	0%	12%	19%	38%	25%	31%	18%	23%	13%
40% - 59%	76	0%	27%	28%	27%	25%	21%	12%	26%	25%
60% - 79%	78	100%	31%	24%	13%	13%	23%	32%	31%	42%
80% ≤	48	0%	19%	17%	10%	15%	10%	26%	20%	4%

Daten: Bildungsstatistik Kanton Solothurn



Ab Vierzig unterrichtet rund ein Viertel der Männer mindestens in einem 80%-Pensum. Der Anteil Frauen mit einem gleichen Pensum ist etwas mehr als halb so gross.

Junge und alte Frauen haben die höchsten Unterrichtspensen. Mit dem Älterwerden nimmt das Pensum erst ab, um dann ab Mitte Dreissig stetig anzusteigen. Ebenfalls Mitte Dreissig geschieht ein eigentlicher Bruch, ab dann sind für die Frauen vor allem Mittel- und Kleinpensen wichtig. Für Frauen ab 50 wird dann ein Pensum von 60-79% immer wichtiger. Bis vor der Pensionierung schliesslich fast die Hälfte von ihnen dieses Pensum hat.

Die unterschiedlichen Pensen sind bei den Männern viel gleichmässiger verteilt als bei den Frauen. Auffällig ist, dass Kleinstpensen für die Lehrer wichtiger sind als für die Lehrerinnen.

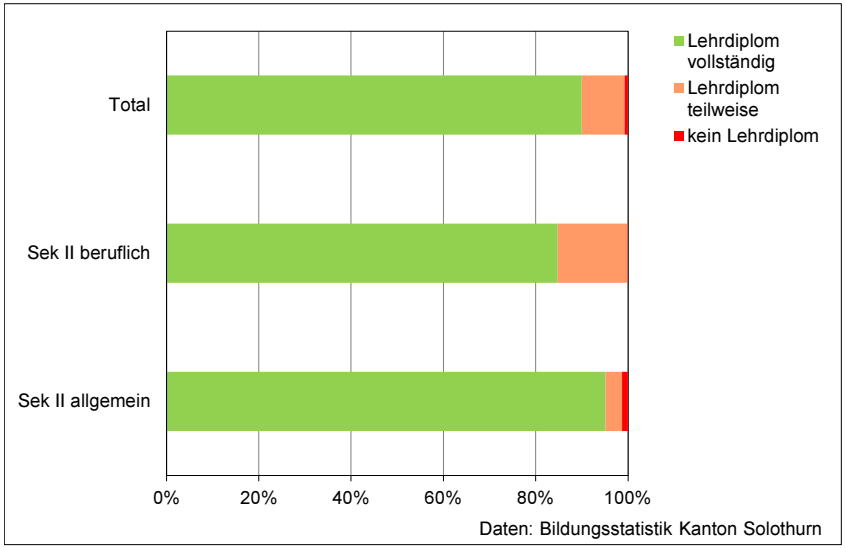
Bemerkung: Die Altersgruppe ≤ 25 Jahre kann wegen geringer Fallzahlen nicht beurteilt werden.

Qualifikation der Lehrpersonen auf der öffentlichen Sekundarstufe II, 2024/2025

(exkl. Brückenangebote)

	das Lehrdiplom entspricht den Anforderungen… vollständig	teilweise	kein Lehrdiplom
Anzahl Vollzeitpensen VZP			
Sekundarstufe II allgemein	95.1%	3.6%	1.3%
Sekundarstufe II beruflich	84.8%	15.1%	0.1%
Total	90.0%	9.3%	0.7%

Daten: Bildungsstatistik Kanton Solothurn



Der Unterricht auf der öffentlichen Sekundarstufe II wird im Schuljahr 2024/2025 grösstenteils von Lehrpersonen erteilt, die die vollständige Qualifikation für die entsprechende Stufe erlangt haben. Umgerechnet auf Vollzeitpensen entspricht dieser Anteil 90.0% (346.3 VZP).

Nur 10.0% des Unterrichts wird von Lehrpersonen erteilt, deren Qualifikation nur teilweise den Anforderungen entspricht oder die über gar kein Lehrdiplom verfügen.

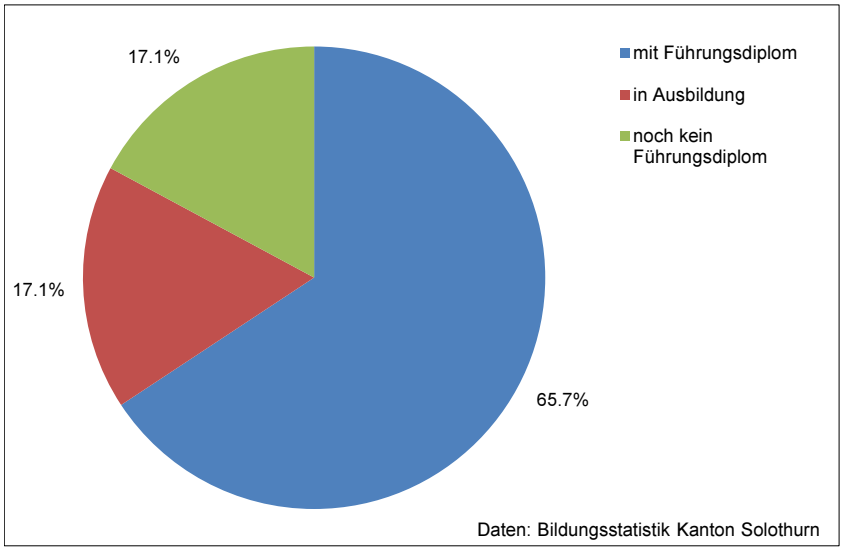
Bei Lehrbeauftragten mit teilweiser Qualifikation fehlt entweder der fachwissenschaftliche oder der didaktisch-pädagogische Abschluss. Sie werden befristet angestellt. Lediglich 0.7% (2.7 VZP) werden von Lehrbeauftragten besetzt, welche über kein Lehrdiplom verfügen. Sie werden ebenfalls befristet und in der Regel mit einem kleinen Pensum angestellt. Gründe sind etwa Unsicherheiten in der Pensenfestlegung, kurzfristig entstandene Änderungen im Pensenrahmen oder ausserordentliche Klassenbildungen.

Qualifikation der Schulleitungen auf der öffentlichen Sekundarstufe II, 2024/2025

(exkl. Brückenangebote)

	Total	mit Führungs-diplom	noch kein Füh-rungsdiplom - in Ausbildung	noch kein Füh-rungsdiplom
Anzahl Personen				
Sekundarstufe II	35	23	6	6
Anteil Personen				
Sekundarstufe II	100.0%	65.7%	17.1%	17.1%

Daten: Bildungsstatistik Kanton Solothurn



Im Schuljahr 2024/2025 teilen sich 35 Personen die Schulleitungen der öffentlichen Sekundarstufe II (gesamthaft 26.3 Vollzeitpensen). Dies beinhaltet sämtliche Formen von alleinigen Schulleitungen, Co-Schulleitungen oder Standortschulleitungen.

65.7% der Schulleitungen verfügen über ein Führungsdiplom. 17.1% sind derzeit noch in Ausbildung für ein solches Führungsdiplom und 17.1% haben noch kein Führungsdiplom. Aufgrund von neubesetzten Schulleitungspositionen ist die Zahl der Schulleitungsmitglieder ohne Führungsdiplom leicht angestiegen. Sie sind verpflichtet, innerhalb von drei Jahren ihre Schulleitungsausbildung zu beginnen. Gegenüber dem Vorjahr haben weitere Schulleitungsmitglieder ihre Ausbildung gestartet.